

Stora Enso finanziert Stipendium für Nachhaltigkeits-Lehrgang an der Sommer-Uni für Bodenkultur Wien.

UNESCO-preisgekrönter Universitätslehrgang „Green.Building.Solutions“ für nachhaltiges Bauen gestartet.



(v.l.n.r.): Helga Kromp-Kolb, Klimaforscherin an der BOKU Wien, und Johanna Kairi, Stora Enso Business Development Managerin, bei der offiziellen Lehrgangseröffnung „Green.Buildings.Solutions“ an der Sommer-Uni der BOKU-Wien.
(c) OeAD student housing / N. Hainfellner

Sommerzeit heißt auch Zeit für die Sommeruni. Zahlreiche Studierende aus dem In- und Ausland nutzen auch heuer wieder die Möglichkeit, sich im Bereich „Nachhaltiges Bauen“ an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) weiterzubilden. Um auch Studierenden aus anderen Regionen und Ländern Weiterbildung im zukunftsreichen Bereich des nachhaltigen Bauens zu ermöglichen, hat Stora Enso erneut ein Stipendium für den multidisziplinären und von der UNESCO preisgekrönten Studiengang übernommen. In diesem Jahr wurde von den Studienleitern eine Studentin aus dem Iran Stora Enso zugeteilt, mit welcher sich Johanna Kairi auch austauscht und unterstützt, falls notwendig und natürlich auch für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Der internationale Online-Studienlehrgang „Green.Building.Solutions“, der in Kooperation mit der BOKU und der gleichnamigen GBS Green Building Solutions Summer University heuer bereits zum 11. Mal stattfand, richtet sich primär an postgraduierte Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen. Diese erlangten von 17. Juli 2021 bis 08. August 2021 fundiertes Know-how auf Masterniveau rund um Nachhaltigkeit in der Stadtplanung und Architektur sowie ökologische Baualternativen. Insgesamt stehen dafür 25-40 Studienplätze bereit.

Warum ist nachhaltiges Bauen eigentlich so wichtig?

Man kann es nicht oft genug erwähnen, denn offenbar wissen viele immer noch nicht Bescheid. Gemäß World Green Building Council 2020 sind 38 % der globalen CO₂-Emissionen auf die Bauwirtschaft zurückzuführen - 10 % davon entfallen alleine auf Baumaterialien. Fundiertes Know-how rund um klimaschonendes Bauen und nachhaltige Baumaterialien ist daher notwendiger denn je. Neben hochkarätigen Universitätsprofessoren hielt auch Johanna Kairi, Stora Enso Business Development Managerin in Österreich, eine Vorlesung über nachhaltige Baulösungen aus Massivholz und erklärte anhand eines eigenen digitalen Pilotprojektes, dem BOKU-Seminarzentrum in Wien, inwiefern digitale Tools im Holzbau helfen können, effizienter und umweltschonender zu bauen.

Ziel dabei ist, ein fundiertes Verständnis über die Bedeutung und Herkunft natürlicher Ressourcen zu schaffen, und deren Schlüsselrolle in der Umsetzung von Green-Building-Strategien und interdisziplinärer Zusammenarbeit bekannter zu machen. Die offizielle Lehrgangs-Eröffnung fand am 19. Juli 2021 in Wien statt. Dabei diskutierten neben Opinion Leadern aus Lehre, Forschung und Klimaschutz auch Helga Kromp-Kolb, Meteorologin und Klimaforscherin der BOKU-Wien über neue Möglichkeiten und Lösungsansätze im Kampf gegen den globalen Klimawandel. Nähere Infos unter: www.facebook.com und unter: [boku.ac.at/](https://www.boku.ac.at/)